

MR1 Kossuth Radio, Ungarn



Stichworte zu Kossuth Radio: Namensgeber ist der ungarische Freiheitsheld Lajos Kossuth - MW Frequenz 540 khz – Sendeleistung 2000 kiloWatt - Standort Solt in Zentralungarn - Antennenmast 300 m hoch, siehe Abbildung oben -

AUDIO 1: [Identifikation mit Glocken](#)

AUDIO 2: [Ident mit Zeitzeichen – 540 khz](#)



Web: <http://www.mediaklikk.hu/kossuth>
Internet-Radio: <http://mediaklikk.hu/kossuth-radio-elo>

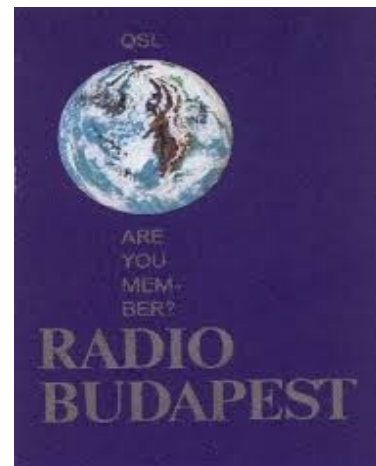
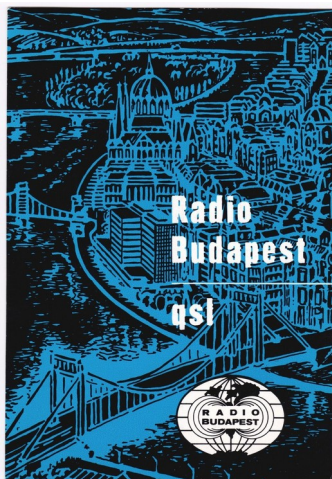
e-QSL Kossuth Radio

Radio Budapest, Ungarn



AUDIO: [Historische Identifikationen R. Budapest](#)





Die Geschichte des Rundfunks in Ungarn lässt sich bis in den Dezember 1925 nachvollziehen. Das 1. Horfunk-Px wurde als 'Magyar Telefonhírmondó és Rádió Rt' betrieben.

Vorrangiger Programmauftrag sollte die Information der Hörer sein. Im Gegensatz dazu wurde 1932 „Radio Budapest II“ als Unterhaltungssender gestartet. Das dritte Programm wiederum wurde 1973 gegründet und erhielt im Mai 1987 von der Dachgesellschaft „MR“ (Magyar Radio) den neuen Namen „Bartok Radio“.

Während der vier Jahrzehnte des regierenden Staatssozialismus war der mehrsprachige Auslandsdienst von Radio Budapest zwar indoktriniert & mit „sozialistischem“ Gedankengut hörbar, behielt jedoch nebenbei durch traditionelle Folklore und Wunschmusiksendung einen Teil seines typisch ungarischen Charmes. Auch einen Kurzwellenhörerclub gab es. Die mühevolle Pflege der bunten Hörerschaft trug zum Erfolg der Sendungen über das Jahr 1989 (Fall des 'Eisernen Vorhangs' in Ungarn) hinaus bei, und zwar noch fast volle 18 Jahre. In 2007 dann wurden die internationalen Ausstrahlungen von Radio Budapest beendet. Auf MW wurde 2012 eine Kürzung der Sendezeiten vorgenommen, aber „MR“ ist dort weiter aktiv, u.a. mit KOSSUTH RADIO, siehe oben!